



*Deutsche Werbefilmakademie e.V.*

## **Deutscher Werbefilmpreis 2025: Start der Einreichungsfrist Auszeichnungen beim Craft-Award punkten nun auch im Kreativitäts-Ranking**

**Hamburg, den 2. Dezember 2024** – Heute beginnt die Einreichungsfrist zum Deutschen Werbefilmpreis 2025, den die Deutsche Werbefilmakademie ausrichtet und der am 28. März kommenden Jahres zum zwölften Mal verliehen wird.

Bis zum 9. Januar 2025 können die besten in Deutschland produzierten Werbefilme aus dem Kalenderjahr 2024 kostenlos auf der Website [www.deutscher-werbefilmpreis.de](http://www.deutscher-werbefilmpreis.de) in bis zu fünf Kategorien pro Film hochgeladen werden.

Einreichen können Produzent\*innen, Regisseur\*innen und weitere Filmemacher\*innen, aber auch Agenturschaffende – auch wenn der Deutsche Werbefilmpreis ein Craft-Preis ist und die betreuende Agentur nur in der Kategorie Skript ausgezeichnet werden kann.

Neu ist vor allem, dass die Punkte beim Deutschen Werbefilmpreis ab 2025 ins offizielle Kreativ-Ranking einfließen – mit Faktor zwei. Damit zieht die Auszeichnung mit anderen renommierten Bewegtbild-Awards wie Die Klappe und Spotlight Festival gleich.

„Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unseres Awards, der schon lang als „Oscar des Werbefilms“ bezeichnet wird“, sagt Myriam Zschage von der ausrichtenden Deutschen Werbefilmakademie. „Dass diese „Adelung“ durch die Aufnahme ins Kreativranking nach zwölf Jahren der steten Fortentwicklung erfolgt, motiviert uns zusätzlich enorm!“

Die Preisverleihungs-Gala am 28. März 2025 wurde einem kompletten Relaunch unterzogen, so dass der „Look & Feel“ von Kreativkonzept, Artwork und Show dem neuen Status entsprechend zeitgemäß und hochwertig ausfallen wird. So erhält die Crème de la Crème des deutschen Werbefilms einen neuen, noch stärker auf die Arbeiten und Macher\*innen fokussierten Rahmen.

Manches bleibt dennoch erprobt gleich – so wird der Deutschen Werbefilmpreis wieder auf Kampnagel Hamburg stattfinden, ebenso wie das vormittägliche Creative Panel im Alabama

Kino auf dem Kampnagel-Gelände, bei dem auch das Thema „Craft“ im Vordergrund stehen soll.

Im Rahmen der Gala am Abend wird dann auch die Auszeichnung für den zum vierten Mal vergebenen Green Award „Die Giraffe“ verliehen, der die beste nachhaltige Produktion 2024 prämiert.

Die Nominierungen für den Deutschen Werbefilmpreis werden Ende Februar 2025 verkündet, Anfang März folgt dann die Bekanntgabe, wer der Grand Jury des Deutschen Werbefilmpreis 2025 angehören werden.

Die Website [www.deutscher-werbefilmpreis.de](http://www.deutscher-werbefilmpreis.de) präsentiert ab Ende Februar auch die zehn herausragendsten Nachwuchswerbefilme vorab, um den Talenten die besondere Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Bühne zu geben, die sie verdienen, und um eine größere Diversität der Einreichungen abzubilden.

### Einreichungskategorien

Die Einreichung ist wieder in insgesamt elf Kategorien möglich, um sich für einen der begehrten „Hattos“ zu qualifizieren, benannt nach Hatto Kurtenbach, dem geistigen Vater des renommierten nichtkommerziellen Awards.

Die Deutsche Werbefilmakademie zeichnet in den Kategorien „Beste Regie“, „Bestes Skript“, „Beste Kamera“, „Bester Schnitt“, „Beste Visuelle Effekte“, „Beste Animation“, „Bestes Art Department“, „Bestes Kostümbild“, „Beste Komposition“, „Bestes Sounddesign“ und „Bester Nachwuchswerbefilm“ aus.

Aus diesen elf Kategorien – abgesehen von „Bester Nachwuchswerbefilm“ – wird der zwölfte „Hatto“ vergeben – für die Königsdisziplin „Bester Werbefilm“. Einen weiteren „Hatto“, den „Preis der Medien“, wählt eine Jury aus deutschen und internationalen Fachjournalist\*innen.

### *Über die Deutsche Werbefilmakademie*

Die eigenständige und unabhängige Deutsche Werbefilmakademie e.V. wurde im Juni 2013 von den im Verband organisierten Werbefilm- und Postproduzenten gegründet. Nach Vorbild der amerikanischen und deutschen Spielfilmindustrie bietet sie dem deutschen Werbefilm ein Forum und trägt der wachsenden Bedeutung der Bewegtbildkommunikation Rechnung. Ihr Ziel ist es, Qualität zu sichern, Talente zu fördern, herausragende Arbeiten auszuzeichnen, Innovationen voranzutreiben und den interdisziplinären Austausch zu forcieren.

Pressekontakt: Jessica Fuchs, [fuchs.jessica\(at\)me.com](mailto:fuchs.jessica(at)me.com), +49-174-3409691